

Die zwei Gesichter der Postmoderne

Zum Verhältnis von Postmoderne
und Poststrukturalismus

Okka Hübner

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Hübner, Okka:

Die zwei Gesichter der Postmoderne –

Zum Verhältnis von Postmoderne und Poststrukturalismus

ISBN 978-3-941274-39-6

Alle Rechte vorbehalten

1. Auflage 2010

© Optimus Verlag, Göttingen

URL: www.optimus-verlag.de

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes in Deutschland ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	1
2	Zur Genealogie des Postmoderne-Begriffs	12
3	Poststrukturalismus als philosophische Dimension der Postmoderne	26
3.1	Ausgangspunkt des Poststrukturalismus: Ferdinand de Saussure.....	27
3.2	Weiterentwicklung des klassischen Strukturalismus durch den Poststrukturalismus	32
3.2.1	Derridas Kritik am Begriff der Struktur.....	34
3.2.2	Foucaults Angriff auf die Kategorie des souveränen Subjekts.....	41
4	Jelineks Theatertext: <i>Krankheit oder moderne Frauen</i>: Post-modern in Bezug auf die philosophische Moderne	50
4.1	Zum methodischen Vorgehen der Analyse	56
4.2	Jelineks Theatertext <i>Krankheit oder moderne Frauen</i>	61
4.2.1	Wiedergabe des Handlungsverlaufs	61
4.2.2	Zu den Figuren in <i>Krankheit oder moderne Frauen</i>	64
4.2.3	Figurendekonstruktion: Figuren als reine Sprachschablonen	68
4.2.4	Sinnverschiebungen.....	74
4.2.4.1	Sinnverschiebungen durch Sprachexperimente und Wortspiele.....	74
4.2.4.2	Sinnverschiebungen durch Intertextualität	79

4.3	Poststrukturalistischer Feminismus in <i>Krankheit oder moderne Frauen</i>	84
5	Umberto Ecos <i>Der Name der Rose</i>: Post-modern in Bezug auf die literarische Moderne	101
5.1	Inhaltsangabe	104
5.2	Textkonstruktion und Erzähltechnik in <i>Der Name der Rose</i>	107
5.2.1	Rückkehr zu traditionellem Erzählen	107
5.2.2	Intertextualität als Textkonstruktionsprinzip	110
5.2.2.1	Mehrfachkodierung durch selbstreflexives Spiel mit Intertextualität	116
5.3	Zu den Figuren in <i>Der Name der Rose</i>	119
5.3.1	Die Figurendarstellung in <i>Der Name der Rose</i>	119
5.3.2	Die Figur William von Baskerville. Repräsentant eines neuzeitlichen Humanismus	121
6	Schluss	128
7	Literaturverzeichnis	133
7.1	Primärliteratur	133
7.2	Sekundärliteratur	133